

Wenn Friede mit Gott

Text: Horatio G. Spafford (1828-1888)
deutsch: Theodor Kübler (1832-1905)

Musik: Philipp Bliss (1838-1876)

Ruhig

1. Wenn Frie - de mit Gott mei - ne See - le durch - dringt, ob Stür - me auch
2. Wenn Sa - tan mir nach - stellt und Ban - ge mir macht, so leuch - tet dies
3. Die Last mei - ner Sün - den trug Je - sus, das Lamm, und warf sie weit
4. Nun leb ich in Chris - to für Chris - tum al - lein, Sein Wort ist mein

6

dro - hen von fern, mein Her - ze im Glau - ben doch
Wort mir als Stern: Mein Je - sus hat al - les für
weg in die Fern; Er starb ja für mich auch am
lei - ten - der Stern. In Ihm hab ich Fried und Er -

10

al - le - zeit singt: "Mir ist wohl, mir ist wohl in dem Herrn."
mich schon voll - bracht; ich bin rein durch das Blut mei - nes Herrn.
blu - ti - gen Stamm; mei - ne See - le lob - prei - se den Herrn.
lö - sung von Pein, mei - ne See - le ist se - lig im Herrn.

Mir ist wohl in dem Herrn! Mir ist wohl, mir ist wohl in dem Herrn!
Mir ist wohl in dem Herrn,